



Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
fon 0221. 221 913 03
fax 0221. 221 913 01
mail SPD-BV1@stadt-koeln.de
web www.koelnspd.de

Köln, 22.08.2016

**Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

**Städtebauliche Wirkung des Bereichs zwischen Hotel Qvest und Gerling Quartier
(Altstadt/Nord)**

Der Bereich zwischen dem Hotels Qvest (Gereonskloster 12) und dem beginnenden Gerling Quartier mit dem dem Agrippina-Palais und dem Carentinus Garten wird durch einen Zaun abgeriegelt. Auf diese Weise vermittelt dieses Areal den Charme einer „Gated Community“.

1. Verfügt die Stadt für den besagten Bereich über ein vertraglich fixiertes Wegerecht?
2. Ist diese Absperrung (sie erinnert fast an die Downing Street No 10) und die darin begründete Assoziation mit einer „Gated Community“ städtebaulich gewollt und mit der Verwaltung abgestimmt? Wie bewertet die Verwaltung die Situation aus städtebaulicher Sicht?
3. Die Immofinanz rühmt auf ihrer Website die „urbane Citylage“ des „lebendigen Großstadtviertels“ und „neuen urbanen Herzstück Kölns“. Wie verträgt sich die beschriebene Anmutung mit der Entwicklung des Gerling Viertels zu einem urbanen Quartier?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, dass dieses Areal – wie vom Investor beschrieben – tatsächlich zu einem offenen, lebendigen, urbanen Quartier wird?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Börschel

